

Werkstattkurs - Messtechnik

Am Mittwoch, den 19.Feb.2020 wurden die Lehrlinge der Firmen DSM, Dottikon, Cilag Ag, Siegfried und Mibelle für den Werkstattkurs herzlich eingeladen. Nach der Begrüssung und der kurzen Einführung, begaben wir uns in eine Lagerhalle. In dieser, arbeiteten wir in 4 verschiedenen Posten und lernten viel neues über Pumpen, Absperrorgane und der Messtechnik.

Zur Messtechnik und Service haben wir zuerst theoretische Grundlagen besprochen und diese danach in praktischen Arbeiten umgesetzt. Dazu gehören z.B. Dichtungen wechseln, Werkstoffzerstörung und die Messgeräte auseinander bauen, um sich ein genaueres Bild davon machen zu können. Um unser Wissen zu festigen, gab es auch abwechslungsreiche Lernmethoden wie Kahoot, bei dem wir zu verschiedensten Fragen antworten mussten. Damit wir den Aufbau der Datenerfassungen besser verstehen und nachvollziehen können, haben wir unter anderem Skizzen und Beschriebe erstellt.

Im Grossen und Ganzen hat uns der Werkstattkurs sehr gefallen, denn er war sehr informativ und lehrreich. Der Umgang zwischen den Lehrlingen und den Ausbildnern war sehr angenehm. Wir würden diesen Kurs den Lehrlingen auf jedenfall weiterempfehlen, weil man hier selbstständig arbeiten konnten und die Ausbildner uns für Fragen zur Verfügung standen.



Armaturen



Abbildung 1 Armaturen

Mit der Erwartung unser handwerkliches Geschick zu verbessern und unser Wissen zu vertiefen, kamen wir in den Kurs. Am Anfang kamen wir in das Schulungszimmer und bekamen einen Ablauf zum Kurs. Dann wurden wir in Gruppen eingeteilt und haben verschiedene Themen behandelt zum Thema: Sicherheit, Verhalten im Team, Kommunikation und Ordnung kurz bearbeitet und präsentiert. Danach gingen die Gruppen in die Werkstatt und wurden in die drei Bereiche aufgeteilt. Es gab Armaturen, Pumpen und Service und Messgeräte. Wir behandelten das Thema Armaturen und haben zuerst Allgemeines zu den Absperrorganen angeschaut. Wir durften uns dann eine Armatur aussuchen und sie auseinander bauen und uns genau anschauen. Bei Fragen konnten wir jederzeit die Ausbilder fragen. Nachdem wir uns mit den auseinander gebauten Absperrorganen befasst haben, haben wir eine Skizze gemacht, sie beschriftet und die Funktionsweise beschrieben, dass wir später falls wir es nicht mehr wüssten

nachschauen könnten. Zum Abschluss gingen wir in die Siegfried AG und konnten uns alles im Betrieb anschauen.

Bericht von Laura Bertram (Siegfried) und Simon Eugster (DSM)





Werkstattkurs 2020

Am ersten Tag wird die Einführung durch eine Präsentation vorgetragen. Den Lernenden wird gezeigt, dass es später in drei Gruppen (Service, Armaturen, Pumpen) zudem werden Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält ein Thema (Sicherheit, Kommunikation, Ordnung-sauberkeit, Verhalten im Team), diese Themen werden kurz bearbeitet und den anderen Lernenden präsentiert. Nach den Präsentationen gingen die Gruppen in die Werkstatt und wurden dort in den verschiedenen Themen eingeteilt.

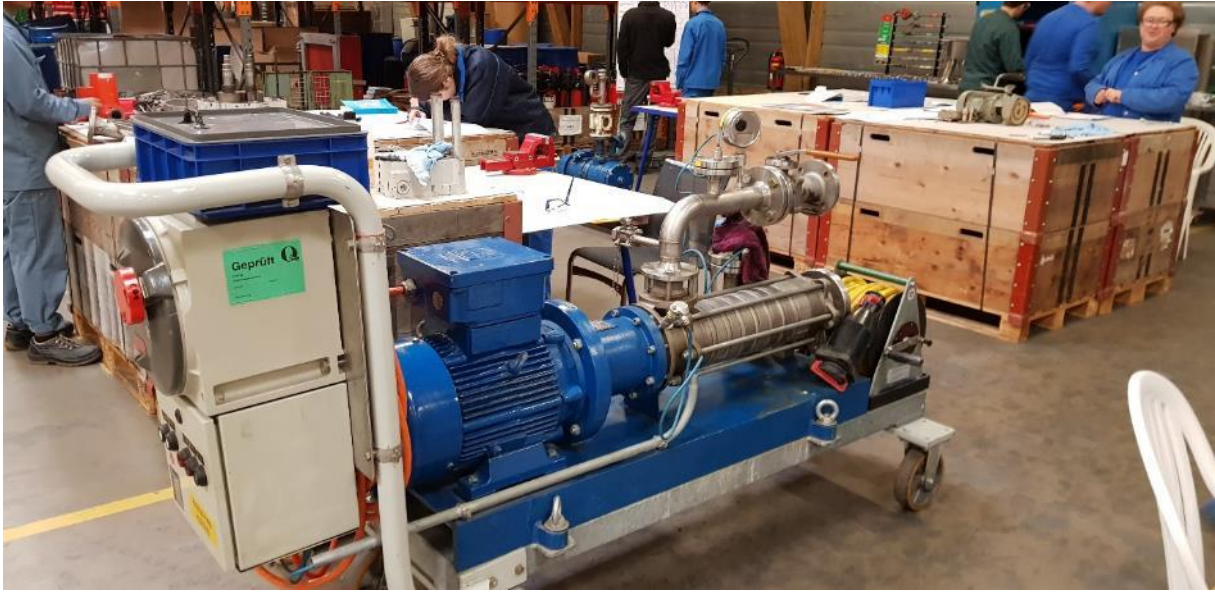
Service: Zuerst gab es einen Einstieg ins Thema, dabei wurden auf dem Flipchart Begriffe aufgeschrieben. Welche Messgeräte wir kennen und was man mit diesen Messgeräten messen kann. Während des Tages befassten wir mit den Messgeräten, wie sie funktionieren und wo sie verwendet werden. Ende des Tages, fassten wir die Funktionsprinzipien zusammen, sodass ein Überblick verschaffen wurden. Nach eineinhalb Tagen arbeitet im Bereich Service, wechselten die Armaturengruppe zum Service Bereich und die Service-Gruppe zu den Armaturen.

Armaturen: Am Anfang wurden auch hier auf einem Flipchart die Einteilungen der Armaturen zusammengefasst. Auch hier wurde der Tag verbracht indem man verschiedenste Absperrorgane auseinandernahm und die Funktionen besprochen wurden. Etwas Neues im Bereich Armaturen war, dass Bilder gezeigt wurden wobei die verschiedensten Absperrorgane zu sehen waren und somit unser Wissen auf einem bestimmten Level des Praktischen gebracht wurde.

Pumpe: Im Bereich Pumpen mussten am meisten Funktionen verknüpft werden, um eine Pumpe genau zu verstehen. Beim auseinander nehmen einer Pumpe, musste man darauf achten, dass dieser Vorgang kontrolliert abläuft. Ziel dieses Vorhabens war ohne irgendwelche Probleme korrekt zu montieren. Bei jedem Bereich mussten wir ein Arbeitsblatt ausfüllen, welche mit einer Skizze und weiteren Informationen, zum Ankreuzen, versehen waren.

Reflexionen: Bei diesem zweiwöchigen Kurs fiel uns auf, dass wir wenig Zeit zur Verfügung hatten. Ein anspruchsvoller Bereich waren Pumpen und Service. Positiv zu diesem Werkstattkurs ist zu sagen, dass nicht die Funktionsprinzipien oder Anwendungsbereich angeschaut wurden, sondern darüber hinaus auch die verschiedenen Werkstoffe und werkstoff-zerstörungsarten repetiert wurden. Weiteres negatives ist, dass das Reaktionsteam nicht freiwillig für diese Arbeit gewählt wurde. Beim Ausflug in der Firma cp-pumpen, konnten wir sehen wie Pumpen zusammengebaut und geprüft werden.

Dieser Bericht wurde vom Reaktionsteam (Hafir Bytyqi, Arlind Sadikoski, Enis Zymeri und Shqiprim Sejdiu) verfasst.



Das Arbeiten in der Werkstatt



Team Armaturen



Exzentrerschneckenpumpe



CP-Betrieb: Erklärung von Pumpenprüfung auf Dichtheit



Lagerbereich cp



Verschiedene Armaturen



Erklärung vom cp-Pumpen Test



Querschnittsmodell einer Zahnradpumpe